

Ausgabe
September
2026



Die Glanquelle

Berichte aus dem Höcher Ortsgeschehen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfzeitung *Die Glanquelle*, Ausgabe September 2026, befindet sich in Ihren Händen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gucken!



Titelbild: Jessica Hauser-Hassanzadeh



Herzliche Einladung
zur
SENIORENFEIER 2026
in Höchen

Sonntag, 27. September
in der Glanhalle

Seniorinnen und Senioren 70+

Wir freuen uns sehr auf Sie

Voranmeldung ist notwendig per Telefon
bis 21. September 2026 bei
Evi Scherer:
6196 oder 0157 8675 7486
Mathias Bernd
0176 2468 6956



Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

ganz herzlich lade ich Sie im Auftrag des Orsrates Höchen zur diesjährigen Seniorenfeier ein. Leider waren zum Redaktionsschluss unserer Dorfzeitung *Die Glanquelle* noch nicht alle Details besprochen; aber merken Sie sich doch den **Sonntag, 27. September 2026**, schon mal vor. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie alle in der Glanhalle begrüßen dürften. Alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 sind mit Partnerin, Partner oder einer Begleitperson recht herzlich eingeladen. Bei Bedarf können Sie auch gerne abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden. Sie erhalten eine persönliche Einladung durch die Stadt Bexbach, dann melden Sie sich einfach bei uns. Wir kommen gerne in angenehmer Runde an diesem Sonntag mit Ihnen ins Gespräch und informieren Sie über aktuelle Themen in unserem Dorf. Für die musikalische Unterhaltung zum Zuhören und Mitsingen sorgt der gemischte Chor des MGV. An weiteren Programmpunkten arbeiten wir noch.

Wir freuen uns auf Sie.

Bis dann am 27. September in der Glanhalle

Eva-Maria Scherer

Höcher Schulkinder 2026



Ein aufregender Moment für uns Eltern:

Nach der schönen Zeit im Kindergarten hieß es in diesem Sommer Abschied nehmen und einen neuen Weg beginnen. Am 10. August wurden zehn Kinder aus unserem Ort eingeschult und starten nun gemeinsam in der **Schillerschule Frankenholz**.

Zwei weitere Kinder folgten am 12. August und besuchen künftig die **Waldorfschule in Bexbach**.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir unsere Kinder auf diesen wichtigen Schritt vorbereitet – die Kindergartenzeit war für sie und für uns eine wertvolle, prägende Zeit voller schöner Erinnerungen.

Nun freuen wir uns mit ihnen auf alles, was die Schulzeit bringt:

neue Freunde, spannendes Lernen und viele kleine und große Abenteuer.

Wir wünschen allen Schulanfängern aus unserem Dorf einen tollen Start!



Vom 11.—14. September 2026 wird in Höchen die Kerb gefeiert

Vom 11. bis 14. September 2026 wird in Höchen die Kerb gefeiert

Es dauert nicht mehr lange, dann steht die Höcher Kirmes wieder im Mittelpunkt des Dorfgeschehens.

Los geht es am Freitagabend, 11. September, um 17.00 Uhr auf dem Vorplatz der Glanhalle.

Die Feuerwehr und der Förderverein der Feuerwehr richten den Kerwe-Dämmer-schoppen aus. Um 19.00 Uhr erfolgt mit einem traditionellen Fassbieranstich der Startschuss in ein tolles Kerwe-Wochenende. Es wird gebrutzelt, gebraten und ausgeschenkt. Für unser leibliches Wohl wird also bestens gesorgt sein. Dazu Live-Musik und gute Unterhaltung.

Sportlich geht es weiter am Samstag auf dem Fußballplatz des SV Höchen, am Nasswald.

Die berühmte Kervespiele dürfen natürlich nicht fehlen. Im entsprechende Kerwe-Rahmen läuft der Ball auf dem Platz.

Anstoß der E-Jugend um 12.00 Uhr
JSV Bexbach-Höchen – SV Furpach 2
Anstoß Kreisliga A um 14.00 Uhr
SV Höchen 2 – SV Niederbexbach 2

Anstoß Bezirksliga um 16.00 Uhr
SV Höchen – SV Niederbexbach

Es ist bekannt, dass die Mannschaften bei ihren Kerwe-Spielen eine extra Portion Motivation auf dem Platz zeigen und sich über unser geschlossenes Anfeuern freuen werden. Freuen wir uns also auf spannende Fußballspiele mit vielen Zuschauern aus nah und fern.

Den ganzen Tag erwartet euch buntes Kerwetreiben auf dem Sportgelände des SV Höchen, mit Hüpfburg für die Kinder sowie Speisen und Getränke.

Gemeinsame Sache machen die Vereine am Sonntag. Es wird auf dem Glanhallenvorplatz einen richtigen Kerwe-Sonntag geben. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen. Zum Mittagessen gibt's Spießbraten und Kartoffelsalat, Pommes, Grillwürste und Vegetarisches. Süße Leckereien und Kaffee runden das sonntägliche Kerwe-Essen ab. Ganz viel Spiel und Spaß für unsere Dorfkinder ist im Programm und wird für fröhlichen Trubel auf dem Platz sorgen.

Den Sonntag richten aus:

Die Fußballjugend des SV, die Handwer-

kerjugend Saar, Förderverein der Schillerschule, Förderverein des Kindergartens und der TuS Höchen.

Zum Kerwe-Frühschoppen am Montag wandern wir dann alle wieder zum Sportverein am Nasswald. Dort gibt's zu Mittag Leberknödel mit Sauerkraut, brauner Soße und Brot sowie einen deftigen Wurstsalat. Wir freuen uns alle auf schöne Kerwe-Tage für Groß und Klein.

Bleibt nur noch ganz traditionell zu sagen: An der Höcher Kirmes darf die Küche zu Hause geschlossen bleiben. Genießen wir gemeinsam die Möglichkeit in der Dorfgemeinschaft zu feiern und miteinander zu plaudern, tolle Musik zu hören und spannende Fußballspiele zu sehen.

Feiern wir die Kirmes 2026 im Dorf. Begegnen wir den Menschen, die um die Ecke wohnen – eben: „Miteinander leben im Dorf“

Uns allen vergnügliche und angenehme Stunden über das Kirmeswochenende vom

11.-14. September 2026

Evi Scherer



Wir sind Ihr zuverlässiger Partner vor Ort.

Wir sorgen dafür, dass unsere Kunden zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser versorgt werden und betreiben das Freibad Hochwiesmühle.



**Stadtwerke
Bexbach GmbH**

Tel. 06826 9202-333
www.stadtwerke-bexbach.de

Steine sind unsere Leidenschaft



Sie suchen eine passende
Grabanlage?

Kommen Sie bei uns vorbei!
Wir haben eine große
Materialauswahl aus der wir
gerne für Sie eine
Grabanlage herstellen

Ihr Team der Steinbildhauerei
FRAMACO

FRAMACO Kopp GmbH
Tel: 06826-7591
info@framaco-kopp.de
www.framaco-kopp.de

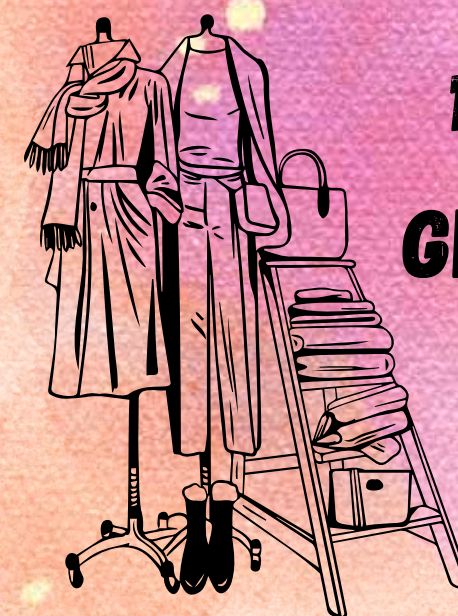
Musikalisches Hoffest des MGV 1885 Höchen

Ersatztermin für das wegen Hitze ausgefallene Fest im Juni:

Der gemischte Chor des MGV Höchen lädt zu einem musikalischen Hoffest in besonderer Atmosphäre auf dem Bauernhof von Familie Steitz ein. Es werden lateinamerikanische und afrikanische Lieder sowie Filmmusik dargeboten, und natürlich ist für Speis und Trank gesorgt - gute Laune und nette Gespräche sind garantiert! Der Chor freut sich auf Ihren Besuch am **06.09.2026**, Beginn 15 Uhr. Den Feilbacherhof finden Sie in Websweiler, Römerstraße 60.

Text: Christine Planz

Frauen Secondhandbasar **24.10.2026**



14-18 UHR
GLANHALLE
HÖCHEN



Veranstalter: Förderverein Unser Höchen e.V.



**MALERBETRIEB
FLORIAN HARIG**

**WIR MACHEN
IHRE WELT
BUNTER**

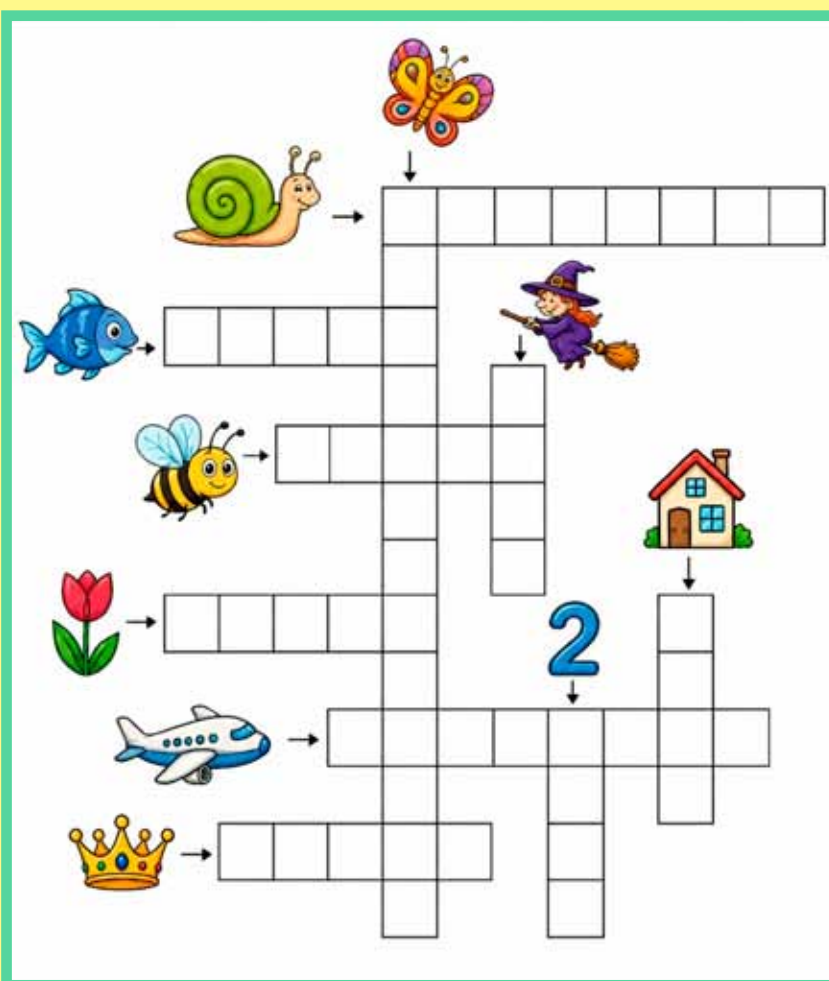
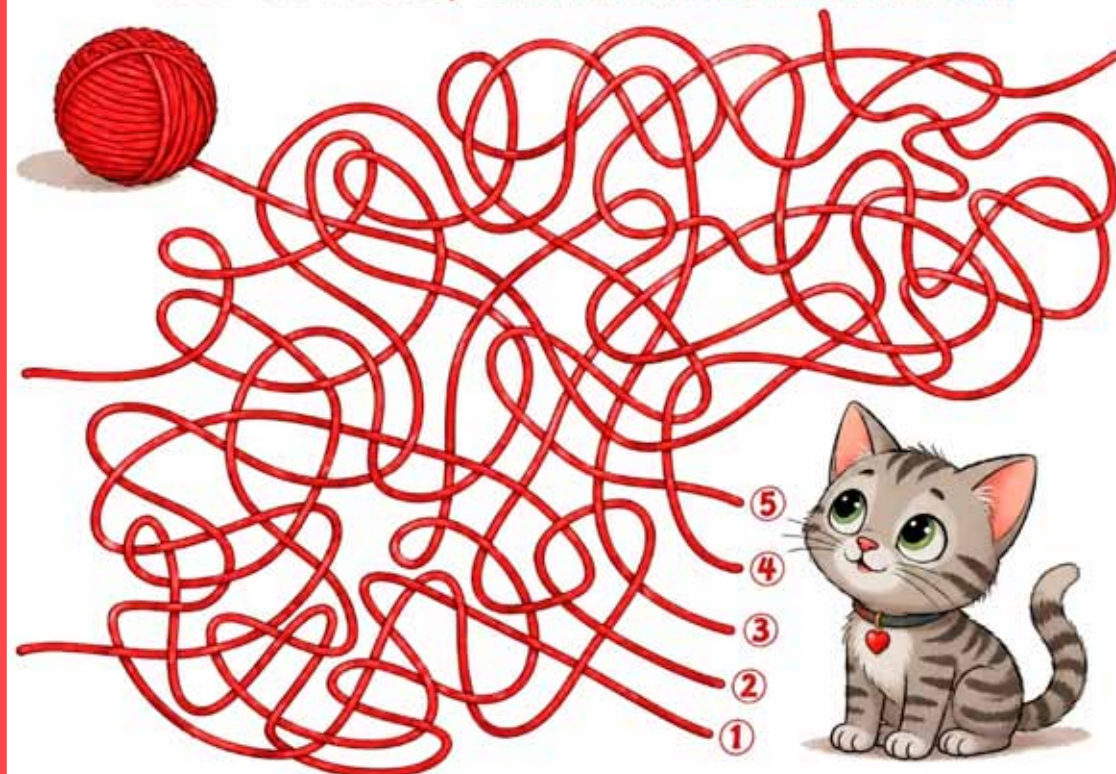
RUFEN SIE UNS AN
+49 176 34924301
info@malerbetrieb-harig.de
www.malerbetrieb-harig.de

- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenarbeiten
- ✓ Dekorative Wandgestaltung
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Trockenbau

MALERBETRIEB
FLORIAN HARIG
Hennrichstraße 18
66450 Bexbach-Höchen



Hilf der Katze, das Knäuel zu bekommen.



Rätsellecke
eingeschickt von
Angela Hirsch

Biblische Weinprobe am 25. September in der Kirche

Der Förderverein der Prot.
Kirchengemeinde lädt ein

Der Förderverein der Protestantischen Kirchengemeinde Höchen, Frankenholz und Websweiler e.V. lädt nach längerer Zeit wieder einmal zu einer biblischen Weinprobe ein. Diesmal mit Pfarrer Helmut Meinhard.

Am 25. September ab 19.00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein unterhaltsamer und kurzweiliger Abend. Pfarrer Meinhard wird in der protestantischen Kirche in Höchen in humorvoller Art und Weise bei einer Weinprobe mit Anekdoten und Geschichten durch die Geheimnisse der Bibel und ihre Bezüge zum Wein führen. Verkostet werden im Laufe des Abends 10 Pfälzer Weine. Der Eintritt und die Verkostung der Weine sind kostenfrei. Der Förderverein freut sich aber über Spenden, die für Zwecke des Fördervereins eingesetzt werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der räumlichen Situation und der organisatorischen Notwendigkeiten allerdings begrenzt. Anmeldungen sind daher zwingend erforderlich und werden erbeten bis 11.09.2026 an die E-Mail-Adresse des Fördervereins „Fördervereinprotestantischekirche@hoechen.de“ oder telefonisch an 06826/80853 oder 06826/80311.

Förderverein der Protestantischen
Kirchengemeinde Höchen, Frankenholz
und Websweiler e.V.

Biblische Weinprobe

Freitag, 25. September 2026
19.00 Uhr
Prot. Kirche in Höchen

Eintritt frei.
Wir freuen uns aber über Spenden.

Anmeldung:
E-Mail: Foerderevereinprotestantischekirche@hoechen.de
Tel.: 06826/80853 oder 06826/80311

Förderverein der protestantischen Kirchengemeinde
Höchen, Frankenholz und Websweiler

www.royere.de www.royere.de www.royere.de www.royere.de

• LEASING
• FINANZKAUF
• LANGZEIT-GARANTIE

Wir machen das!

KOSTENLOSE ANFAHRT BIS 10 KM!

10 JAHRE REPARATUR GARANTIE

Kostenlose Leihgeräte!

Ihr zuverlässiger 1a - Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner
Mikrowellen - Kühlgeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HiFi - Video
Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

Schnell • Preiswert • Kompetent

SP: ROYERE 06373 **9646**
Hausgeräte & Medien e.K.
TV - HiFi - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz

AUTOHAUS WUNN GMBH
... seit über 50 Jahren!

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung
- Leasing und Finanzierung
- Waschanlage
- Reparaturen und Wartungen
- Klimaservice
- Reifenservice
- HU/AU Abnahme

Autohaus Wunn GmbH | Rathausstraße 64-66 | 66914 Waldmohr
Tel. 06373-3237 | info@autohauswunn.de
www.autohauswunn.de

Kindertanzgruppen des **TuS Höchen** begeistern beim Dorffest in Münchwies



Am 1. August durften die Kindertanzgruppen mit einem Auftritt Teil des Nachmittagsprogrammes des Münchwieser Dorffestes sein. Mit viel Freude und Begeisterung präsentierten die Tänzerinnen ihre einstudierten Choreographien zu den Liedern „Golden“ und „Umbrella“. Das Publikum belohnte die tollen Darbietungen mit viel Applaus. Anschließend waren alle Kinder eingeladen, selbst aktiv zu werden. Bei verschiedenen Mitmach Tänzen konnten sie sich gemeinsam mit den Tanzgruppen zur Musik bewegen und hatten dabei sichtlich viel Spaß. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren des Dorffestes für die schöne Gelegenheit, dabei sein zu dürfen, und natürlich auch für das kleine Geschenk, über das sich die Kinder sehr gefreut haben!

Anna Lena Glößner

Forstbetrieb Dominik Matheis

- Problembaumfällung
- Grundstücksrodung
- Baumpflege
- Baggerarbeiten
- Baumstumpfentfernung
- Dienstleistungen in Land und Forst



Thorhaus 5 • 66450 Bexbach • Mobil: 0160 8010404 • Mail: info@forstbetrieb-dmatheis.de • www.forstbetrieb-dmatheis.de

Köstlichkeiten aus Ellen's Küche

Wiener Kirschtorte

Zutaten für den Mürbeteig:

100 g Butter,
60 g Zucker,
150 g Mehl
Außerdem:
Ca. 400 g getrocknete Erbsen zum Blindbacken
1 Bogen Backpapier, sowie eine Springform (26 cm Durchmesser)

Zutaten für den Butter-Biskuit:

300 g Butter, 300 g Zucker, 6 Eigelbe (Eier Größe M),
abgeriebene Schale einer Bio-Zitrone ,1 Prise Salz, 6 Eiweiße,
150 g Mehl, 150 g Speisestärke, etwa 550 g Sauerkirschen aus dem Glas und
ca. 1/2 Tasse Puderzucker

Zubereitung:

Die Butter mit dem Zucker verrühren. Das Mehl darüber sieben, alles zu einem Mürbeteig verkneten und diesen eingewickelt mindestens 1 Stunde im Kühlschrank ruhen lassen. Den Backofen auf 200 Grad Ober-/ Unterhitze vorheizen. Den Teig ausrollen und den Boden einer Springform damit auslegen. Den Boden mit einer Gabel mehrmals einstechen. Das Backpapier auf die Größe des Springform-Bodens schneiden, auf den Teig legen und mit den Erbsen befüllen. Auf der mittleren Schiebeleiste 15 Minuten vorbacken. Dann aus dem Ofen nehmen, die Erbsen ausschütten und das Backpapier entfernen.

Für den Biskuitteig die Butter mit der Hälfte des Zuckers, den Eigelben, der Zitronenschale und dem Salz schaumig rühren. Die Eiweiße mit dem restlichen Zucker steif schlagen und unter die Eigelbmasse heben. Das Mehl und die Speisestärke mischen, über die Eimasse sieben und unterziehen. Den Biskuitteig auf den Mürbeteigboden füllen und die abgetropften Kirschen auf dem Teig verteilen. Den Kuchen bei 180 Grad weitere ca. 70 Minuten auf der unteren Schiebeleiste backen, (Stäbchenprobe machen). Abkühlen lassen, nach ca 15 Min. Springformrand lösen. Den Kuchen auf ein mit Backpapier belegtes Kuchengitter stürzen, den Boden der Springform abnehmen und zurückstürzen. Den Kuchen abkühlen lassen.

Vor dem Servieren mit dem Puderzucker besieben.

Ihre Ellen Schwarz



Die Stadtmeisterssschaften der Jugendabteilungen wurden auf der Anlage des DJK Bexbach aufgetragen
Mannschaftsbild der E-Jugenden



(links)
„Starker Auftritt der Hö-
cher F-Jugend bei der
Stadtmeisterschaft“
Zwei Spiele verloren und
zwei Spiele gewonnen

(unten)
Die G-Jugend mit den
Trainern Julia Schmitt und
Mathias Bernd



Fotos von der Sonnenfinsternis von Annett Ewen am Abend des 12. August 2026.
Zum Schutz der empfindlichen Bildsensoren waren die Objektive mit Goldfolie abgedeckt.



Die Höhenlage und die freie Sicht nach Westen hat einige Zuschauer veranlasst, die Sonnenfinsternis von der Wendeschleife hinter dem Höcher Friedhof aus zu beobachten. Einige Fotografen versammelten sich dort um das Schauspiel zu beobachten und im Bild festzuhalten.
Karl-Heinz Weckler



Maler- und Verputzarbeiten
Vollwärmeschutz-Systeme
Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:
Achim Degel
Zur Bergehalde 9
66450 Bexbach/Höchen

Tel: (06826) 80 03 78
Fax: (06826) 80 38 4
E-Mail: maler-degel@gmx.de

Stollen Nordfeld 2 „angefahren“

Mittlerweile ist es 67 Jahre her, seit 1959 mit der Grube Frankenholz die Förderung von Steinkohle am Höcherberg endgültig eingestellt wurde. Heute weisen nur noch wenige Relikte auf die Zeit der Kohleförderung in den Gruben Bexbach, Frankenholz und Höchen hin. Die Erinnerung an die für den Höcherberg wirtschaftlich bedeutsame Epoche wird noch im Saarländischen Bergbaumuseum im Blumengarten Bexbach wach gehalten. Aber auch in Höchen gibt es ein privates Bergbaumuseum. Der ehemalige Bergmann Peter Michel hat in seinem Wohnhaus in jahrelanger Kleinarbeit eine sehenswerte Sammlung von Gegenständen und Bildern aus der bergmännischen Vergangenheit zusammengetragen. In seiner 36 Jahre währenden aktiven Zeit als Bergmann war er abwechselnd in allen saarländischen Gruben beschäftigt. Nach Schließung der letzten saarländischen Grube Ens Dorf am 30. Juni 2012 zog er ins Ruhrgebiet um. Dort war er bis zum Ende seiner Berufszeit 2016 in der Grube Prosper Haniel in Bottrop beschäftigt. Die Liebe zum Bergmannsberuf ist bei Peter Michel schon neben seinem Wohnhaus zu erkennen. Bei Dunkelheit leuchtet dort eine große Grubenlampe und im Schaufenster stehen die Statue eines Bergmanns in Uniform und zwei Modelle von Grubenlampen aus Holz. Auch als Rentner begleitet Peter Michel noch das Amt des Vorsitzenden der Gewerkschaft IGBCE Höcherberg.

Am 16. August 2026 stellte Peter Michel vor circa 30 Gästen eine große Erweiterung seiner Sammlungen vor. Im Hausgarten hat er seit Mai 2025 mit Hilfe ehemaliger „Kumpel“ einen Stollen nachgebaut, dem er den Namen „Nordfeld 2“ gab. Damit wird die Erinnerung an die 1905 geschlossene Grube „Consolidiertes Nordfeld“ in Höchen wach gehalten.

Zur „Einweihung“ des Stollens waren Abordnungen mehrerer saarländischer und pfälzischer Bergmannsvereine in traditionellen Ausgehuniformen, auch „Berghabit“ genannt, mit ihren Vereinsfähnen nach Höchen gekommen. Neben Angehörigen der Kameradschaft St. Barbara Bexbach waren dies die Bergmannsvereine Göttelborn und „Glück Auf“ Luisenthal. Aus der Pfalz angereist war der Bergmannsverein „Glück Auf 1966 Oberes Eisbachtal“ aus Eisenberg. Auch Vertreter des Bergmanns- und Unter-



Peter Michel (vorne rechts) führte die Gäste im Steiger-Anzug in seinen Garten.



Gastgeber Peter Michel hieß die Gäste in seinem Garten willkommen.



Zur Einweihung wurden am Stollen Glückwünsche und Grußworte ausgesprochen.

stützungsvereins Sankt Barbara aus Köllerbach waren dabei. Der Köllerbacher Verein hatte 2025 die Stollenteile an Peter Michel übergeben weil sie dort nicht mehr aufgebaut werden konnten.

Die Einweihungszeremonie begann am Nasswald. Dort stellten sich die uniformierten Bergleute zu einem Umzug auf, der nach etwa 100 Metern in den Garten von Peter Michel führte. Vor dem Stollen begrüßte Peter Michel im Steiger-Anzug seine Gäste und dankte allen Kameraden, die am Aufbau des Stollens beteiligt waren. Er sei stolz auf das Geleistete „ohne Eure Hilfe stünden wir heute nicht hier“. Dem Köllertaler Bergmannsverein dankte er für die Überlassung des Stollenmaterials und sprach die Hoffnung aus, dass der Stollen zu einem Ort der Begegnung wird. Jörg Müller, der Vorsitzende der Kameradschaft Bexbach, äußerte in seiner Ansprache den Wunsch, dass der Stollen ein Ort des guten Miteinanders und der gegenseitigen Unterstützung sein möge. Diesen Wünschen schlossen sich auch Peter Michel aus Höchen und Axel Müller aus Furpach an. Mit dem Namen **Nordfeld 2** stehe der Stollen für die Verbundenheit mit der Höcher Geschichte. Alle beendeten ihre Ansprache mit einem kräftigen „Glück Auf“.

Nachdem die Schachtglocke mit neun Schlägen das Signal „Seilfahrt“ verkündete, begaben sich die Gäste in den Stollen, der mit vielen Original-Gegenständen, wie zum Beispiel den Kleiderkörben aus der Waschküche, Rettungsgeräten und Grubenschildern ausgestattet ist. Anschließend wurde den Gästen das „Bergmannsfrühstück“ serviert. Es bestand aus gegrilltem Lyoner mit hausgemachtem Kartoffelsalat, einem Weck und Bier oder anderen Getränken. Als „Nachschick“ wurde der einst übliche Schnaps angeboten. Für ihre Gastfreundschaft gilt Familie Michel ein herzliches Dankeschön! Mit dem gemeinsam gesungenen Steigerlied endete die gelungene Veranstaltung. Seine Aufgabe als Stätte der Begegnung hat der Stollen zum ersten Mal bestens erfüllt!

Wenn Sie an einer Besichtigung des Museums und des Stollens interessiert sind, können Sie telefonisch einen Termin mit Peter Michel vereinbaren:
Telefon-Nummer (06826) 817 9755.

Text: Karl-Heinz Weckler,
Fotos: Annett Ewen

Die Kreisvolkshochschule Saarpfalz-Kreis stellt ihr neues Jahresprogramm vor



Mit einem vielfältigen Angebot startet die Kreisvolkshochschule (KVHS) Saarpfalz-Kreis in das Bildungsjahr 2026/27. Zur Vorstellung des neuen Jahresprogramms begrüßten Landrat Frank John und die neue Leiterin der KVHS, Sandra Brettar, die Gäste in den Räumlichkeiten der KVHS im ehemaligen Internat in Blieskastel. Neben Dozentinnen und Dozenten sowie den Leitern der Lernorte Kinkel und Mandelbachtal, Manfred Hoffmann und Willi Habermann, waren auch Guido Freidinger, Beigeordneter der Stadt Blieskastel, und Dominik Hochlenert, Bürgermeister der Gemeinde Kinkel, gerne der Einladung zum Termin gefolgt. Mediengestalter Friedhelm Siffrin und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stabstelle für Gestaltung des gesellschaftlichen Wandels, Bildung und Demographie komplettierten die Runde.

Landrat Frank John: „Unsere Kreisvolkshochschule schafft erneut vielfältige Möglichkeiten für lebenslanges Lernen – wohnortnah, praxisorientiert und für Menschen jeden Alters. Ob Sprachen, Gesundheit, Kultur, Digitalisierung oder Kreatives: Bildung eröffnet neue Perspektiven, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und bereichert im Alltag. Ich freue mich, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern zum Semesterbeginn am 15. September ein abwechslungsreiches Programm anbieten können und lade alle herzlich dazu ein, das Passende für sich zu entdecken.“

In ihrer ersten Programmpäsentation brachte Sandra Brettar zum Ausdruck, dass sie Bewährtes fortführen und gleichzeitig neue Ideen umsetzen werde. Sie zeigte sich sehr erfreut darüber, dass das neue Programmheft noch in den Sommerferien in Druck gegeben werden konnte – ein Ergebnis der engen

Zusammenarbeit der ehrenamtlichen Leiter der Lernorte – Willi Habermann, Wolfgang Brebeck und Manfred Hoffmann – mit den Dozentinnen und Dozenten.

Das neue Jahresprogramm umfasst über 270 Kurse und Veranstaltungen aus den Bereichen Politik und Gesellschaft, Sprachen, Natur und Umwelt, Kultur und Gestalten sowie Gesundheit und Ernährung. Darunter lassen sich Themen aus den Spektren KI, MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und Europa finden. Mit vhs-wissen-live sind zudem wieder hochkarätige Livestreams von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft online zugänglich.

Ein besonderes Anliegen der neuen Leiterin ist die stärkere Wahrnehmung der Kreisvolkshochschule als Bildungseinrichtung des Saarpfalz-Kreises. Die bisherigen Außenstellen Bexbach, Blieskastel, Gersheim, Kinkel und Mandelbachtal sollen daher konsequent als Lernorte der Kreisvolkshochschule Saarpfalz-Kreis bezeichnet werden. Gleichzeitig gilt es das Kursangebot grundsätzlich – insbesondere aber in Bexbach, Gersheim und Mandelbachtal – sukzessive auszubauen. Sandra Brettar ist überzeugt, dass eine engere Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden sowie mit weiteren Kooperationspartnern auch innerhalb der Kreisbehörde dieses Ziel unterstützen wird.

Sie nutzte die Gelegenheit, den langjährigen Kursleiterinnen und Kursleitern, die das Bildungsangebot der KVHS seit vielen Jahren prägen, sowie allen Lernort-Leitern, Mitarbeitenden und Kooperationspartnern für ihr langjähriges Engagement zu danken. Ihr besonderer Dank galt zudem der KVHS-Mitarbeiterin Ruth Zeiss, die sich

demnächst in den Ruhestand verabschieden wird. Ihr überreichte Landrat Frank John einen Blumenstrauß.

In ihrer Ansprache hielt die neue Verantwortliche fest: „Ich wurde im KVHS-Team sehr gut aufgenommen und gleich am neuen Programm gemeinsam zu arbeiten, hat Spaß gemacht, auch wenn es sehr zügig vorangehen musste. Ideen für die Zukunft habe ich und deren Umsetzung möchte ich besonnen angehen. Neues auf den Weg zu bringen korreliert mit der Annahme und sorgfältigen Bearbeitung herausfordernder Aufgaben, beispielsweise struktureller oder finanzieller Art, die sich unserer Kreisvolkshochschule stellen.“

Das Jahresprogramm 2026/27 hat eine Auflage von 2500 Stück. Es ist u. a. in der Geschäftsstelle der KVHS im ehemaligen Internat in Blieskastel, im Landratsamt in Homburg und in den Rathäusern erhältlich. Darüber hinaus findet es sich online unter www.kvhs-saarpfalz-kreis.de. Online-Anmeldungen zu den Kursen sind ab sofort ebenfalls möglich. Fragen dazu beantwortet gerne das Team der KVHS unter Tel. (06842) 924310 oder per E-Mail an kreisvolkshochschule@saarpfalz-kreis.de.

Foto: Johann Horras

Leitung Kreisvolkshochschule,
Sandra Brettar, sandra.brettar@saarpfalz-kreis.de, Tel. (06842) 924311

Es geht weiter auf dem Spielplatz an der Dreispitze.



Am Freitag, 14. August hatten wir großartige Unterstützung durch die Mitarbeiter der AQuIS (Gesellschaft für Arbeit und Qualifizierung im Saarpfalz-Kreis mbH). Rubinienhölzer wurden mit professionellem Gerät von Hand entrindet und damit zur weiteren Verarbeitung auf dem Spielplatz vorbereitet. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bexbach werden in naher Zukunft die finalen Maßnahmen zur weiteren Aufwertung des Spielplatzes beginnen. Lassen Sie sich überraschen, wie toll der Spielplatz mit viel ehrenamtlichem Engagement gestaltet wird. Helferinnen und Helfer oder Unterstützung in anderer Form sind immer herzlich willkommen. Um der drückenden Hitze zumindest etwas entgegenzusetzen, brachte die Sprecherin des Arbeitskreises Spielplatz, Friederike Bernd, kühle Getränke und Eis vorbei. Eine wertschätzende Geste, die alle sehr erfreute. Vielen Dank an alle für diesen tollen Einsatz!

Text und Foto: Evi Scherer

Bus-Wartehäuschen in der Dorfmitte von Höchen erstrahlt im neuen Glanz

Am Wartehäuschen am Ortseingang von Höchen waren viele Arbeiten notwendig. Nur Verschönerungs- und Pflege-



maßnahmen taten es nicht mehr. Hölzer und Dachkonstruktion waren in die Jahre gekommen und mussten teilweise komplett ausgetauscht und erneuert werden.

Am Bus-Wartehäuschen in der Dorfmitte wurde jüngst die äußere Holzverkleidung mit einem neuen Anstrich versehen. Schreiner-Azubi der Stadt Bexbach, Maikel Ledwig war dort mehrere Tage zugange; hat vor dem eigentlichen Anstrich abgeklebt, geschliffen und grundiert. Jetzt können die Menschen wieder an einem gepflegten Unterstand auf den Bus warten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Stadt Bexbach für die Renvoierungsarbeiten. Es wäre sehr wünschenswert, wenn an allen Bushaltestellen Unterstell- und Sitzmöglichkeiten vorhanden wären. Es sollte niemand im Regen stehen müssen oder keinen Schatten finden. Neben den tagtäglichen Nutzern des ÖPNV ist es auch für ein Wander-Tourist mehr als einladend, wenn er an einem gepflegten Ort aus dem Bus aussteigen kann. Das Bus-Wartehäuschen in der Dorfmitte, ist mehr als nur ein Wartehäuschen; es ist auch ein Informationspunkt für die Vereine. Bekanntmachungen und Plakate können dort hinter den Scheiben angebracht werden. Damit man auch die wichtigen Informationen hinter den Scheiben lesen kann, wurden immer mal wieder von Ehrenamtlichen Säuberungs- Putz- und Kehrarbeiten am Wartehäuschen durchgeführt. Neben den achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen und Kaugummiresten breitet sich eben auch Schmutz und Staub das ganze Jahr über aus und muss regelmäßig entfernt werden. Im Jahre 2010 wurde mit viel Unterstützung der Schreinerei Joachim Römer und ganz vielen ehrenamtlichen Helfern der Unterstand großzügig überarbeitet und umgeändert. Die Überdachung erfuhr eine Neuanfertigung zur Verbesserung des Wetterschutzes. Eine Sitzbank wurde an die Balken montiert und die Seitenteile erhielten Sicherheitsglasscheiben. Ebenso wurden die Informationstafeln restauriert. Die Vereine haben heute -nach 16 Jahren noch die Möglichkeit an der Bushaltestelle ihre Aktivitäten zu posten. Die damaligen Initiatoren: Manfred Hans und Karl-Heinz Klein. Die Maßnahme wurde mit 75 Prozent vom Ministerium gefördert. Damals wurden in Höchen schon Fördermittel beantragt. Sicherlich eine schöne Bushaltestelle und absolut erhaltenswert.

Text und Fotos: Evi Scherer



Maikel Ledwig bei seiner Arbeit



TÜV in Bexbach

neben der Jet Tankstelle

Jetzt neu in Bexbach

Kleinottweiler Str. 98
66450 Bexbach

Mo - Fr
8.30 - 17.00 Uhr

Sa
jeden ersten und
letzten im Monat
9.00 - 13.00 Uhr

Email
svk-bex@de.tuv.com

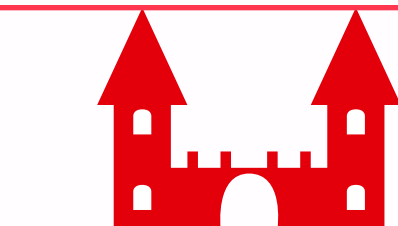
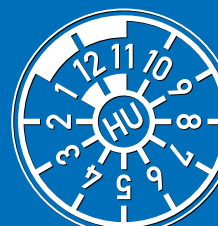
Tel
0172 4584529



www.sv-k.com

• Mit oder ohne Termin

TERMIN EINFACH
ONLINE BUCHEN



schloss apotheke

Mohamad Shekho

Saarpfalzstraße 84
66424 Homburg-Jägersburg
Tel. 06841 72058
Fax: 06841 757881

info@schloss-apotheke-homburg.de
www.schloss-apotheke-homburg.de



Website-Code



Bestellcode

HASSANZADEH Immobilien



Vermarkung Ihrer Immobilie, egal ob Grundstück, Haus, Wohnung oder Gewerbeimmobilie.

Wir suchen stetig Häuser und Wohnungen für unsere Kunden.

Empfehlen Sie uns weiter! Wir zahlen Ihnen eine Prämie für erfolgreich vermittelte Immobilien.

Tel. 06841 – 189270
www.hassanzadeh.de

Marien-Marterl-Wanderung 2026 in Frankenholz



Bei strahlendem Sonnenschein startete die 5. Marien-Marterl-Wanderung des Frankenholzer Marienvereins dieses Jahr wiederum am Fest „Maria Himmelfahrt“ am Samstag, dem 15. August 2026. Vor der Mariengrotte begrüßte die Vorsitzende des Marienvereins, Frau Edelgard Lapré, 13 begeisterte Marienwanderer aus Frankenholz und Umgebung. Es folgte ein kurzes Gebet mit Marienlied und Segensspruch. Anschließend bedankte sich Frau Lapré bei dem ehemaligen Sakristan Herrn Winfried Ruffing für die jahrelange, sehr gute Betreuung und Pflege der Mariengrotte und ihres Umfeldes. Inzwischen hat das Garten-Team von St. Josef die Pflege übernommen.

Anschließend startete die Wandergruppe zum Dorfbrunnen und Brennhaus. Dem blau-weißen Symbol des Marienweges folgend kamen sie zunächst zum Marien-Bildstock aus dem Jahr 2015. Er wurde ebenso wie alle vorhergehenden Bildstöcke von Familie Udo und Wolfgang Hau errichtet. Die Marienstatue in seinem Inneren ist eine Spende von Elisabeth und Albrecht Braun. Sie wurde vor 11 Jahren in einer kleinen Feier von Pfarrer Andreas Münck gesegnet. Nach einer weiteren Strophe des Lourdes-Liedes durch den kühlen Stangenwald kamen die Marien-Pilger zum nächsten Marterl aus dem Jahr 2009. Es zeigt die segnende Gottesmutter, die sie liebevoll anschaut. Die Pil-

gergruppe betete gemeinsam das älteste Mariengebete und sang eine weitere Strophe des Lourdes-Liedes. Die dritte Pilgerstation war das Baum-Marterl am Hofwiesenbrunnen. Hier schaut die Gottesmutter Maria mit dem Jesuskind im Arm die Pilger vom Baum herab wie aus einer schützenden Höhle an. Die Marienwanderung im kühlen Wald führte anschließend zum Baum-Marterl mit Bergmannskreuz aus dem 2011. Nach einem Blitzschlag entzündete sich leider der Baum und ging in Flammen auf. Nach dem Feuer wurde das Bildnis der Muttergottes mit dem Jesuskind von Familie Hau restauriert und neu aufgehängt. Neben dem Baum-Marterl befindet sich auch ein Gedenkkreuz aus Metall, das an die Bergleute der Frankenholzer Grube erinnert. Hier beteten die Marterl-Wanderer nun ein gemeinsames „Vater-Unser“ für die Bergleute. Danach führte der Wanderweg die Pilger zum ältesten Marien-Marterl am Anwesen der Familie Hau. Es wurde vor über 30 Jahren errichtet und 1992 von Pfarrer Emil Bayer gesegnet. Der Bildstock steht am Boden und ist den Betrachtern damit sehr nahe. Genau daneben wurde im August 2024 ebenfalls am Boden eine neue Marienstatue aufgestellt. Sie wurde gestiftet von Steinmetz Michael Hans und rundet diesen Frankenholzer Marienweg sehr ansprechend ab. Nach einem gemeinsamen Marien-Gebet und einer weiteren Lourdes-Strophe be-

dankte sich Frau Lapré bei allen Mitpilgern für das Gemeinsame Beten, Singen und Meditieren auf dem schön gestalteten Frankenholzer Marienweg. Anschließend kehrte die Wandergruppe zurück zur Mariengrotte an der Kirche St. Josef. Dort hatten Mitglieder des Marienvereins im Pfarrhaus schon kühle Getränke und Grillwürste bereitgestellt für die hungrigen und durstigen Wanderer. Bei anregenden Gesprächen fand so die 5. Marterl-Wanderung einen beschaulichen Abschluss!

Der Marienverein bedankt sich sehr bei den Pilgern für die Teilnahme an der nunmehr 5. Marien-Marterl-Wanderung und ebenso ganz herzlich beim Gemeinde-Ausschuss „Frankenholz St. Josef und Höchen Mariä Geburt“ für die Überlassung der Spenden von den Kräutersträußen, die beim feierlichen Festgottesdienst am Vormittag eingegangen waren.

Text: Edelgard Lapré
Foto: Manfred Lapré

Kirche Kunterbunt

Für Kinder von ca. 3-9 Jahren
mit erwachsener Begleitperson

Kirche Kunterbunt
ist frech und wild und ist Kirche für die ganze Familie – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf! Für Kinder mit Mamas, Papis, Omas, Opas, Tanten, Onkel, und und und ...

Aktiv-Zeit
Stationen zum Toben, kreativ sein, Experimentieren.

Feier-Zeit
Stimmen, Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt.

Essens-Zeit
lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche und Austausch

Erntedank

Sonntag, 27. September 2026
von 15-17 Uhr
in der kath. Kirche St. Josef
Pfarrer-Layes-Straße in Frankenholz

PFARREI
HL. NIKOLAUS

Am Sonntag, den 27. September von 15-17 Uhr findet die nächste **Kirche Kunterbunt** in der Kirche St. Josef in Frankenholz statt. Kirche Kunterbunt ist eine Kirche, in die auch Pippi Langstrumpf aus der Villa Kunterbunt gehen würde. Da muss man nicht still sitzen und leise sein. Eingeladen sind alle Kinder, Eltern, Omas, Opas, Onkel, Tanten, ... Dieses Mal beschäftigen uns mit dem Thema „Erntedank“, wie es in der Bibel vorkommt. Wir beginnen um 15 Uhr mit den Kreativ- und Spielstationen. Es gibt eine Feierzeit mit einer Geschichte aus der Bibel, Gebeten und Liedern. Die **Kirche Kunterbunt** endet mit einem gemeinsamen Essen.

Wir freuen uns auf Euch!
Das Mitarbeiterteam

Kirchenkaffee am Kerwesonntag, 6. September 2026, in St. Josef Frankenholz

Am Sonntag, den 6. September 2026 feiert die Kirchengemeinde St. Josef Frankenholz/Mariä Geburt ihr 99. Kirchweihfest mit einem feierlichen Gottesdienst, der vom Kirchenchor mitgestaltet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde wieder zum beliebten Kirchenkaffee ein. Bei Kaffee und Kuchen bietet sich die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt steht der ungezwungene Austausch, das Kennenlernen neuer Gesichter und die Stärkung der Gemeinschaft. Die Gemeinde freut sich über eine rege Teilnahme und ein lebendiges Miteinander.

KJ GEBÄUDESERVICE

- Haushaltsauflösung**
Wohin mit all den Sachen? Wir unterstützen gerne.
- Umzüge / Montage**
Mit uns ist Ihr Umzug stressfrei.
- Reparaturarbeiten**
Wir machen Ihre Schrauben wieder fest.
- Bodenverlegearbeit**
Wir geben Ihrem Boden neuen Glanz.
- Gartenarbeiten**
Ihre Hecke wuchert? Wir bringen Form rein.
- Baumfällung**
Von der Fällung bis zur Entsorgung.

Benötigen Sie weiteren Service, dann kontaktieren Sie uns gerne.

info@kjgebaudeservice.de
 www.kjgebaudeservice.de

0151 44205810



Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

Samstag,	5. September,	17 Uhr	Gottesdienst	(Unterkirche, Höchen)
Sonntag,	6. September,	10 Uhr	Gottesdienst	(Kerwesonntag) Kirchenkaffee(St. Josef, Frankenholz)
Samstag,	19. September,	17 Uhr	Gottesdienst	Kollekte Caritas Jahreskampagne (Unterkirche, Höchen)
Sonntag,	20. September,	10 Uhr	Gottesdienst	Kollekte Caritas Jahreskampagne (St. Josef, Frankenholz)
Mittwoch,	23. September,	15 Uhr		KFG Zwiebelkuchen (Pfarrhaus, Frankenholz)
Samstag,	26. September,	18.30 Uhr	Gottesdienst	(Erntedank) (St. Josef, Frankenholz)
Sonntag,	27. September,	15 Uhr		Kirche Kunterbunt (St. Josef, Frankenholz)

Die Kollekten (außer 19./20. September) sind für die Aufgaben der Pfarrei



Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

06. September	10 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz
13. September	10 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der prot. Kirche Höchen,
20. September	10 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche Oberbexbach, Lektorin Hempel
27. September	10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen
04. Oktober	10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz, anschließend Weißwurst-Essen

Internetseite des prot. Pfarramtes Höchen:
<https://evkirche-hoechen-oberbexbach.de>

Impressum

Gegründet: 2008
Auflage: 1000
Herausgeber: Förderverein „Unser Höchen“ e.V.
Vorsitzende: Angela Hirsch
Dunzweilerstraße 34, 66450 Bexbach-Höchen
Redaktion: Karl-Heinz Weckler, Eva-Maria Scherer, Willi Förster
Michael Nieder, Rita Kolckhorst, Angela Hirsch
Satz: Eva-Maria Scherer
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
Redaktion: redaktion@glanquelle.de
Inserate: inserate@glanquelle.de
Internet: www.glanquelle.de
KSK Saarpfalz: IBAN: DE89 5945 0010 1011 6146 31
Bank1Saar: IBAN: DE15 5919 0000 1300 1160 07



Redaktionsschluss
für die
Ausgabe
Oktober 2026
ist der
15. September